



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 22. November 2023

50. Jahrgang Nr. 47

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Basar mit Weihnachtsdeko

Erste eigene Wohnung und noch keine Weihnachtsdeko? Kistenweise Deko im Schrank und Lust auf was Neues? Dann kommt der Weihnachtsdeko-Basar gerade recht! Das Team GRÜN des CVJM Fellbach lädt am Freitag, 24. November, und Samstag, 25. November, in den ehemaligen i-Punkt im Fellbacher Rathaus ein. Das besondere: Wer Übriges weiterschenken möchte, bringt seine Deko-Sachen bereits donnerstags davor zwischen 16 und 19 Uhr vorbei. Am Freitag von 12 bis 19 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr kann dann nach Herzenslust gestöbert werden. Hat man neue Lieblingsstücke entdeckt, dürfen diese kostenlos mitgenommen werden. Wer sein Glück über den Fund mit dem CVJM teilen möchte, darf gerne eine Spende für die Jugendarbeit des Vereins machen.

„Am wichtigsten ist uns, dass Ressourcen geschont werden“, erläutert Simone Leberherz vom CVJM Fellbach. „Wenn sich der persönliche Geschmack bei Dekoartikeln ändert, sind die Sachen in der Regel ja noch einwandfrei – da ist es doch toll, wenn andere daran noch eine Freude haben.“

• **Weitere Infos** gibt es unter team-gruen@cvjm-fellbach.de.

Alles rund ums Thema Weihnachten

Beim „Schmidener Winter trifft Advent-Event“ in der Neustädter Straße 45 in Schmiden dreht sich von Freitag, 24. November, bis Sonntag, 26. November, alles um das Thema Weihnachten. Hier gibt es am Freitag von 17 bis 21 Uhr, am Samstag von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr Geschenk- und Dekoideen, Leckerer zu essen sowie ein Kinderprogramm.

fellbach.de

Mahnung zu Versöhnung und Frieden

Stadtrat Jörg Schiller spricht in der Christus König Kirche zum Volkstrauertag

Der Volkstrauertag sei bleibende Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden, meinte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull am vergangenen Sonntag bei der vom Musikverein Oeffingen umrahmten Kranzniederlegung auf dem Freidhof in Oeffingen mit Blick auf die aktuellen Kriegsereignisse.

Der Volkstrauertag 2023 stehe unter dem Motto „Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg“, erinnerte Fellbachs Oberbürgermeisterin in ihrer kurzen Ansprache. Damit verbunden seien die Fragen „Was ist ein guter Friede?“ und „Wie können aus Feinden Freunde werden?“.

Auch wenn es aktuell unvorstellbare scheine, dass Ukrainer und Russen, Israelis und Palästinenser ein friedliches und vertrauensvolles Miteinander erreichen könnten, so mache der europäische Einigungs- und Friedensprozess nach 1945 doch bewusst, was möglich sei. Die Basis für einen guten Frieden sei die Durchsetzung von Rechtsstaatlichkeit, die Anerkennung nationaler und internationaler Gesetze und Verträge sowie des Völkerrechts. Dafür müsse sich jeder engagieren.

Vorangegangen war der Kranzniederlegung ein ökumenischer Gottesdienst in der Christus König Kirche,

der von Pastoralreferent Martin Wunram von der katholischen Kirche, Pfarrer Markus Eckert von der evangelischen Kirche und Anne Magdalena Hansen von der Menningengemeinde gestaltet wurde und die Themen Vergebung und Versöhnung in den Mittelpunkt rückte.

Die Ansprache zum Volkstrauertag hielt Stadtrat Jörg Schiller (Die Stadtmacher) und wählte dabei einen sehr persönlichen Ansatz. Mit Blick auf seine Familiengeschichte und seine persönlichen Erfahrungen stellte er fest, dass zwar das Ende des Zweiten Weltkriegs nun fast 80 Jahre zurückliege, dass aber dennoch jeder Tag des Lebens eine ganz konkrete Folge des Zweiten Weltkriegs sei. „Denn wir leben in einer freien Demokratie. Das Gegenmodell zu Hass und Krieg. Entstanden als Reaktion auf die NS-Diktatur“, so Schiller. Nur dies habe die lange Friedensperiode nach dem Zweiten Weltkrieg möglich gemacht. Manchmal habe er den Eindruck, dass dies nicht mehr ausreichend gewertschätzt werde.

Ein Leben in Frieden sei keine Selbstverständlichkeit. Dies zeige der russische Überfall auf die Ukraine oder der Terrorakt der Hamas gegen die israelische Zivilbevölke-

rung und die Folgen daraus. Und es werde in Zukunft weitere Konflikte geben. Auch Deutschland müsse damit rechnen, dass man das Land schwächen und schlechtmachen wolle, solange das freie Leben in Deutschland und Europa anderen ein Dorn im Auge sei.

Daraus ergebe sich die Notwendigkeit wehrhaft zu sein, betonte Jörg Schiller. Dazu gehöre auch eine innere Stärke, dazu gehöre die Wertschätzung dessen, was wir haben. „Wir sind eine starke, empathische Gesellschaft! Wir haben viele Angebote und Möglichkeiten unser Leben frei zu gestalten.“ Kritik an der Politik und an manchen Zuständen in der Gesellschaft sei berechtigt. „Unterm Strich haben wir doch ein sehr gutes Leben“, meinte Jörg Schiller. Der Volkstrauertag biete Gelegenheit innezuhalten und sich die eigene Familiengeschichte bewusst zu machen. Eine Geschichte, die oft geprägt sei von Tod und Verlust, von Vertreibung, von Leid und Elend nach dem Zweiten Weltkrieg. Dies Geschichten dürften nicht in Vergessenheit geraten, denn sie machten bewusst, dass Freiheit nicht selbstverständlich sei. „Wenn man keinen Krieg will, muss man den Frieden beschützen“, unterstrich der Stadtrat.



Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag fand in diesem Jahr in Oeffingen statt.

Foto: Knopp



Der Bereich um die Lutherkirche wird städtebaulich neu geordnet.

Foto: Knopp

Planungen zur Neuen Mitte Fellbach

Stadt und evangelische Kirchengemeinde beschließen Absichtserklärung

Eine gemeinsame Absichtserklärung der Stadt mit der Evangelischen Kirche zur Neuen Mitte Fellbach stieß in der Oktober-Sitzung des Gemeinderats durchweg auf positive Resonanz im Gremium. Baubürgermeisterin Beatrice Soltys rief noch einmal in Erinnerung, dass die Projekte zur Neuen Mitte geteilt worden waren. Der Neubau der Endhaltestelle einschließlich der Infrastruktur wurde als Einzelprojekt vorgezogen. Nun ging es im speziellen um die Seestraße 4 und das Paul-Gerhardt-Haus.

Parallel zur Entwicklung der Neuen Mitte plant die Kirchengemeinde eine städtebauliche Neuordnung des Areals am Paul-Gerhardt-Haus. Diese soll in einer Überbauung münden. Ziel ist die Errichtung einer so-

zialorientierten, nachhaltigen Wohnbauvorhabens mit unterschiedlichen Wohnformen sowie Pflege- und Betreuungsangeboten. Gleichzeitig hat sich die Kirchengemeinde bereit erklärt, ihren Teil der Immobilie Seestraße 4 in die städtebauliche Neuordnung rund um die Lutherkirche einzubringen. Eine Ersatzfläche für die aktuelle Nutzung (Verwaltung, Gemeinderäume, Gemeindearbeit Luther-Melanchthon) soll in direkter Nachbarschaft zur Lutherkirche entstehen. „Wir haben dafür ein gemeinsames Grundverständnis gefunden und wollen gemeinsam in das Verfahren gehen“, betonte Soltys.

„Richtig und wichtig zum jetzigen Zeitpunkt“, meinte Aileen Hocker

(FW/FD), die sich erfreut über die gemeinsame Basis und den regen Austausch zeigte, in der anschließenden Aussprache. „Ein enorm wichtiger Baustein für die Innenstadtentwicklung“, sagte Andreas Möhlmann (SPD). „Wichtig ist uns, dafür zu sorgen, dass das kirchliche Gemeindeleben auch in Zukunft ausreichend gewährleistet ist“, betonte Stadtrat Franz Plappert (CDU). Eine Ergänzung kam von Jörg Schiller (Die Stadtmacher): „Wir sollten auch das Energiekonzept mitdenken.“ Dem pflichtete Agata Ilmurzynska (Grüne) bei und bekräftigte, dass der Nachhaltigkeitsgedanke definitiv dazu gehöre. Sie appellierte, die Bäume am Paul-Gerhardt-Haus auf jeden Fall zu erhalten.

Seniorentreff fährt nach Gengenbach

Der vorweihnachtliche Tagesausflug des Seniorentreff Oeffingen führt am Dienstag, 19. Dezember, mit dem Bus zum Weihnachtsmarkt nach Gengenbach. Zu Beginn gibt es eine Führung durch die historische Altstadt. Danach haben die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung auf dem Weihnachtsmarkt mit dem Rathaus als weltgrößtem Hausadventskalender. Pünktlich um 18 Uhr eines jeden Tages öffnet sich das Adventskalendertürchen. Weltbekannte Künstler wie Marc Chagall und Andy Warhol verwandelten das Rathaus bereits mit ihren Werken zu einem einmaligen Wintermärchen. In diesem Jahr werden paradiesische Bilder von Olaf Hajek, einem der renommiertesten deutschen Illustratoren der Gegenwart, präsentiert.

Abfahrt ist um 10 Uhr gegenüber der Bushaltestelle „Rathaus“ in Oeffingen, die Rückkehr wird gegen 21 Uhr sein. Die Kosten betragen 40 Euro. Inbegriffen sind Fahrt im modernen Reisebus, Stadtführung, Reiseleitung, Trinkgelder, Haftpflicht- und Unfallversicherung. Anmeldungen sind bis Montag, 27. November, beim Seniorentreff Oeffingen möglich unter Tel. 0711 6933 7730 oder per E-Mail an oeffingen@forum-fellbach.de.

Anregendes für die grauen Zellen

Die Fellbacher Landfrauen tun was für die grauen Zellen und haben am Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr, Sonja Reimann aus Schmiden zu einem Gedächtnistraining in die Neue Kelter, Kappelbergstr. 48, eingeladen. Die Fachtherapeutin für kognitives Training und hilft den Teilnehmenden dabei, ihre grauen Zellen anzuregen. Gäste sind willkommen und bezahlen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro.

AUS DEM GEMEINDERAT

Agata Ilmurzynska für Bündnis'90/ Die Grünen:

Knappes Geld und spürbare Klimafolgen – Unsere Haushaltslage ist angespannt – auch eine Folge der weltpolitischen Situation – und wir müssen mit den gestiegenen Kosten zurechtkommen. Der größte Brocken im Haushalt 2024 sind die Personalkosten. Tarifbedingt steigen sie im nächsten Jahr um mehr als fünf auf gut 45 Millionen Euro. Das ist fast so viel, wie wir voraussichtlich an Gewerbesteuer einneh-



men. Dennoch: Es ist gut, dass die Mitarbeitenden der Verwaltung anständig bezahlt werden. Um diese Arbeit zu bezahlen und handlungsfähig zu bleiben, ist unsere Stadt auch auf Gewerbesteuer angewiesen.

Die Wirtschaft aber braucht gute Rahmenbedingungen. Es kommt dabei auf mehrere Faktoren an, allerdings gehört die Versiegelung von weiteren Flächen definitiv nicht dazu. Vielmehr müssen wir vorhandene Gewerbegebiete in puncto Effizienz und Ökologie umgestalten. Die IBA ist dafür das beste Beispiel. Sie ist unser Experimentierfeld und liefert uns die Blaupause für andere Fellbacher Ge-

werbegebiete. Leider werden die bisher landwirtschaftlich genutzten und extrem wertvollen Böden an der Siemensstraße nach und nach versiegelt. Das neue Gewerbegebiet entsteht gegen unseren Willen. Aber wir Grünen haben mit unserem Antrag maßgeblich dazu beigetragen, dass das neue Gewerbegebiet Siemensstraße das ökologischste Gewerbegebiet in Fellbach wird. Das ist erst der Anfang. Wir müssen die ganze Stadt umgestalten, sie klimaresilient machen: intensive Begrünung, gutes Wassermanagement, regenerative Energien. Wie schnell das gelingt, hängt von uns, von unseren Haushaltsbeschlüssen ab.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Verehrung und Folklore

Werner Mezger spricht über Sankt Nikolaus

Am Dienstag, 28. November, ist Prof. Dr. Werner Mezger zu Gast beim Treffpunkt Ökumene Schmiden. Um 19 Uhr spricht er im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstr. 65, zum Thema „Sankt Nikolaus – zwischen Kult, Klau- maus und Kommerz“.

Kein anderer Heiliger ist über Jahr- hunderte hinweg so populär geblie- ben und zum Kristallisationspunkt einer solchen Fülle von Brauchfor- men geworden wie Sankt Nikolaus. Anhand von zahlreichen Bildern schildert und erläutert der Vortrag die Entstehung, Entwicklung und Veränderung der Nikolausverehrung und -folklore, Der Umgang der Be- völkerung mit der legendären Ge-

stalt verdichtet, die jeweiligen Le- bensverhältnisse, geistigen Orientie- rungen und Wertvorstellungen von Menschen in ihrer Zeit. Der Vergleich der Brauchformen über National- und Sprachgrenzen hinweg bietet interessante Einblicke in das gemein- same Kulturerbe des christlichen Abendlands und nicht zuletzt in das Mit- und Nebeneinander von Mentalitäten und Identitäten in Europa.

Werner Mezger, bekannt durch zahlreiche Buchveröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen, war von 1996 bis 2021 Professor für Kulturanthropologie und Europäi- sche Ethnologie an der Universität Freiburg i. Br.

Basarcafé mit einer Tombola

Die Evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen lädt am Sams- tag, 25. November, 14 Uhr, zum Bas- sarcafé November in die Johannes- kirche ein. Neben Kaffee und Ku- chen gibt es ein kleines Programm für Kinder und ein Glücksrad. Ver- kauft werden wieder Adventsgeste-

cke, Pralinen und Gutsle. Neu ist in diesem Jahr ein größerer Bücher- flohmarkt.

Und natürlich gibt es die beliebte Tombola, bei der es diesmal gleich drei Hauptpreise gibt: Ein Tablet, ein E-Book-Reader sowie einen Akku- schrauber.

Café momentan für Trauernde

Im „Treffpunkt Mozartstraße“, Mo- zartstraße 16, öffnet am Mittwoch, 29. November, von 16 bis 17.30 Uhr wieder das „Café momentan“. Alle Menschen, die ihre persönliche Trauer mit anderen teilen wollen, die über Erfahrungen auf dem Trauerweg den Austausch suchen, oder die an Erkenntnissen aus der Trauerforschung interessiert sind, sind willkommen. Ein Team von er-fahrenen Begleitern geht ihren Weg mit. Für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten.

Englischkurs sucht Verstärkung

„Gott und die Welt“ stehen im Mit- telpunkt des Englischkurses „English Conversation“ donnerstags um 10.45 Uhr im Treffpunkt Mozartstra- ße. Katherine McKellip und ihre Mit- streiter freuen sich auf neue Gesich- ter, um in angenehmer Atmosphäre Vorkenntnisse aufzufrischen, über Alltags-Themen und Aktuelles zu sprechen. Informationen unter Tel. 0711 5856 7660 oder E-Mail an mo- zartstrasse@forum-fellbach.de.

OB Zull macht den „Seitenwechsel“

Aktion des Paritätischen Wohlfahrtsverbands fördert Vernetzung

Die Viertklässler der Schillerschule in Oeffingen hatten am gestrigen Mitt- woch eine besondere Helferin, die sie tatkräftig auf dem Abenteuer- spielplatz in Schmiden beim Basteln, Lernen und Spielen unterstützte: Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Im Rahmen der Aktion „Seitenwech- sel“ hatte der Paritätische Kreisver- band die Rathauschefin eingeladen: „Die Aktion soll das Netzwerken im Rems- Murr-Kreis fördern. Diverse Akteure aus Verwaltung, Politik und Unternehmen besuchen soziale Ein- richtungen, um einen Einblick hinter die Kulissen der Sozial- und Jugend- arbeit zu bekommen. Wir danken der Oberbürgermeisterin, dass Sie unsere Einladung angenommen hat“, freute sich Ebbe Buhl, Kreisvor- stand des Paritätischen Wohlfahrts- verbands.

Anlässlich des Angebots „Mit der Schule auf dem Abi“ hatte das Team des Abenteuerspielplatzes für die Grundschüler das Lern- und Mit- machprogramm „Feuer und Flam- me“ vorbereitet, um den Kindern, teils spielerisch, den richtigen Um- gang damit beizubringen. „Den

WORT ZUM SONNTAG

„Frieden und Barmherzigkeit für alle“

Was würden Sie schreiben, wenn Sie einer ukrainischen Familie einen Brief schreiben sollten? Was, wenn der Brief an eine Familie in Israel oder dem Gaza-Streifen gerichtet ist? Diese Frage beschäftigt mich sehr. Im Zusammenhang dieses Nach- denkens ist mir bei einer Veran- staltung im CVJM, bei der es um Briefe an verschiedene Gemein- den ging, welche Paulus besuchte, ein Bibelwort aus dem Galaterbrief in die Hände gefallen: „Was allein zählt, ist: neu geschaffen zu sein. Allen, die sich nach diesem Maß- stab richten, schenke Gott Frieden und Barmherzigkeit – ihnen und allen, die zu Gottes Volk Israel ge- hören.“ (Galater 6,15b-16). „Frieden und Barmherzigkeit al- len!“ Damit würde ich einen sol- chen Brief beginnen. Wissend, dass in beiden Begriffen eine gro- ße Herausforderung steckt: Frie-



den kann nur dort entstehen, wo Menschen ihr Leben bewusst im Glauben an Gott gestalten und es unter seine Herrschaft stellen. Glaube an Gott entsteht aus der erfahrenen Barmherzigkeit, dass er jeden Menschen liebt und so an- nimmt, wie er ist. Das bedeutet auch, dass ich gegenüber meinen Feinden barmherzig bin. Und das ist eine echte Zumutung, ohne die aber letztlich kein Friede wird! So ist es mein Gebet und meine Hoffnung für die Ukraine und Russland, für Israel und Palästina, für alle in Fellbach lebenden Men- schen und Nationen: Gott, Heiliger Geist, rühre die Herzen der Men- schen an, dass sie zur Einsicht kom- men, dass Friede mit Barmherzig- keit zusammenkommen muss. Öff- ne die Herzen aller, dass Barmher- zigkeit ausgeht von jedem – und damit Frieden wird. Ein Friede, der über allen Religionen steht. Lasst uns alle zusammenstehen im Ge- bet, damit Frieden entstehen kann. „Frieden und Barmherzigkeit für alle“.

Diakon Kurt Schmauder, Jugendre- ferent im CVJM Fellbach

Schreibtisch gegen den Abenteuer- spielplatz einzutauschen und die pä- dagogische Arbeit hautnah mitzu- erleben, ist einfach schön und macht Spaß. Die Auswahl ist ein Volltreffer des Paritätischen Kreisverbandes“, freute sich Oberbürgermeisterin Zull über den „Seitenwechsel“. Der enge Austausch mit den städtischen So-

zialeinrichtungen sei wichtig. „Einen Tagesablauf hier mitzugestalten, schafft Erfahrungen und Erkenntnis- se, die die zukünftige Zusammen- arbeit, Austausch und Vernetzung weiter fördern werden“, fasste Zull den Mittwochvormittag vergange- ner Woche auf dem Abenteuerspiel- platz zusammen.



OB Gabriele Zull, Ebbe Buhl (l.) sowie Julien Vock und Thomas Bröckerhoff (v.l.) vom Abenteuerspielplatz wissen: Kinder- und Jugendarbeit wirkt. Foto: Tosun

„Gutes on Tour“ im Klenk-Areal

Ausstellung zeigt das Gute und Schöne in der Welt

Kriege, Ausschreitungen, der Klimawandel oder auch die hohe Inflation und deren Auswirkungen: Die Welt scheint nur noch voller negativer Nachrichten. Um zu zeigen, dass es auch viele positive Aspekte gibt, die aufbauen und motivieren, hat die Bewegung für Radikale Empathie ein Jahr lang positive Fakten gesammelt. In der Ausstellung „Good to know X“ wird Gutes aufgezeigt, ohne dabei jedoch Missstände wegzudiskutieren. Vielmehr soll die Ausstellung auch dazu anregen, diese konstruktiv zu betrachten, sodass sich besser damit umgehen lässt.

Unter dem Motto „Gutes on Tour“ ist die Ausstellung an verschiedenen Orten zu sehen, so auch ab Freitag, 1. Dezember, in Fellbach. Von 16.30 bis 19 Uhr findet in der Auberlenstraße 12 auf dem Klenk-Areal eine Vernissage zur Ausstellung statt – mit guten Gedanken und guten Gesprächen sind alle Fellbacher zu Glühwein und Keksen dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

„Wir freuen uns, dass die Ausstellung zu Gast im Klenk-Areal ist“, so



Die Ausstellung zeigt, dass es (auch) Gutes in der Welt gibt.

Foto: Wagner

Projektleiter Ulrich Dilger. So sei es auch der Denkansatz des IBA'27-Projektes der Stadt Fellbach, Herausforderungen nicht als unbezwingbare Hindernisse zu sehen – sondern diese positiv anzunehmen und daraus gute und innovative Lösungsansätze zu entwickeln.

Nicht nur zu der Ausstellung, sondern auch zu vielen anderen Aktionen soll das Klenk-Areal weiterhin als Ort der Begegnung dienen und ab Dezember werden dort auch In-

halte des Projektes auf Informationsschildern nachlesbar sein. Im Rahmen des IBA'27-Projekts „Agriculture meets manufacturing“ möchte die Stadt Fellbach im Projektgebiet Präsenz zeigen und hatte deshalb des Klenk-Areal in diesem Jahr als zentralen Landungsort installiert. Bereits im Sommer fanden dort zahlreiche Veranstaltungen statt. Auch in 2024 sind weitere Events geplant.

• Mehr Infos unter www.goodtoknowx.de

Eine Einführung in die Meditation

Meditation, richtig praktiziert, hilft aus dem Kreislauf der Gedanken auszusteigen und in einen Zustand angenehmer, ruhiger Wachheit zu gelangen. Dieses „Bei sich selbst-Sein“ entstresst und fördert z.B. die Fähigkeit zu persönlichen Einsichten zu kommen und bessere Entscheidungen zu treffen. In einem Seminar bei der VHS Unteres Remstal in Fellbach, Eisenbahnstraße 23, werden die Teilnehmer mehrere verschiedene, für jedes Alter durchführbare Meditationsmethoden praktizieren, um die für sie wirkungsvollsten herauszufinden. Die Teilnehmer lernen, wie man dabei richtig und zugleich bequem im körperlichen Schwerpunkt sitzt. Außerdem bekommen sie wichtige Informationen zum richtigen Verständnis und der Wirkungsweise von Meditation.

Martin Noll leitet das Seminar mit viel Erfahrung am Samstag, 2. Dezember von 14 bis 18 Uhr. Die Teilnahmegebühr für den Kurs 23H33648 beträgt 55 Euro. Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder über www.vhs-unteres-remstal.de.

Frischer Wind aus dem neuen Treffpunkt

Integration, Austausch und Verständigung als Hauptziele des PLEKS

Die Schorndorfer Straße in Fellbach ist jedem Bürger in der Stadt ein Begriff und längst ein Ort der Integration. Diverse internationale und interkulturelle Vereine haben dort ihre Räume und betreiben täglich wertvolle Integrationsarbeit. Jetzt ist das „Integrations-Quartier“ um einen weiteren Baustein reicher. Der Verein Kubus hat in der Schorndorfer Straße 37/1 die Räumlichkeiten einer ehemaligen Tanzschule umgebaut und das Projekt „PLEKS“ ins Leben gerufen: „PLEKS ist ein Fantasiebegriff und beschreibt einen Ort, der ein Zuhause für die offene Gesellschaft bietet. Wir wollen hier einen Treffpunkt schaffen, der Begegnung, kulturellen Austausch und Integration ermöglicht. Unser Mietvertrag geht für mindestens zehn Jahre, wir haben einiges vor“, fasste Vereinsgründer Frank Baumeister in der Oktobersitzung des Integrationsausschusses zusammen.

Der Verein wird seine Arbeit mit verschiedenen Angeboten, Menschen aus allen kulturellen Kreisen und anderen Organisationen aus der Stadt koordinieren. Der Freundeskreis für Flüchtlinge aus Fellbach, di-

verse Schulen der Stadt, das Stadtteil- und Familienzentrum, der Integrationsausschuss sind als Projektpartner und Unterstützer wichtige Projektpartner bei der Realisierung von „PLEKS“.

„Wir definieren PLEKS als eine Institution, ein Ort für Kultur Bildung und Begegnung. Wir werden hier zu sechst, als ein eingespieltes Team agieren, um Ehrenamtliche durch Quartiersarbeit an Schulen zu ge-

winnen, um Menschen mit Fluchterfahrungen zu helfen und Integration voranzubringen. In Fellbach sind wir heimisch und waren an der Fiesta und beim Rebstock-Festival vertreten“, so Charlotte Traub vom Verein Kubus.

Offiziell eröffnet wurden die neuen Räumlichkeiten Ende Oktober und die Veranstaltung lockte viele Bürger und Mitglieder an. Sowohl regelmäßige Angebote wie ein Spie-

leabend jeden Dienstagabend oder das Internationale Café jeden Donnerstagabend als auch ständig wechselnde Aktionen werden im PLEKS stattfinden: „Wir wollen auch neue Ehrenamtliche dazugewinnen und mit den Fellbachern zusammen die offene Gesellschaft ausleben. Wir sind glücklich über die Kooperation mit der Stadt und ihren Ausschüssen“, untermauerte Benjamin Scholz vom Verein.



Ende Oktober wurde das PLEKS in der Schorndorfer Straße eröffnet.

Foto: Kubus e.V

Den Zauber der Weihnachtszeit genießen

Fellbacher Weihnachtsmarkt mit Eisbahn startet am 2. Dezember

Zusammen mit dem Nikolaus eröffnet Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull am Samstag, 2. Dezember, um 17 Uhr den Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus. Während der Nikolaus kleine Überraschungen verteilt und der Chor der Silcherschule für weihnachtliche Atmosphäre sorgt, bringt Oberbürgermeisterin Zull den Sternenhimmel im Rathausinnenhof zum Leuchten. Zum märchenhaften Weihnachtsmarkt tragen auch der neukonzipierte Weihnachtswald, das vielfältige kulturelle Rahmenprogramm für Kinder sowie die Eisbahn auf dem Guntram-Palm-Platz bei.

Ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Familien

Märchenzauber, Kunst und Kreativität erfüllen erstmals beim Weihnachtsmarkt auch die Räume des ehemaligen Restaurants „Roter Hirsch“, der sich in ein „verzaubertes Kinderparadies“ verwandelt und das ehemalige Märchenzelt ersetzt. „Es war einmal ...“ – diese drei Worte versetzen kleine und große Zuhörer in eine andere Zeit. Jeden Tag – außer donnerstags – entführen verschiedene Vorlesende um 16.30 Uhr die Besucher in eine Märchenwelt. Doch das Kinderprogramm bietet noch mehr! Dienstags und donnerstags können die kleinen Gäste spannende Theatervorführungen erleben oder ihre kreativen Talente bei verschiedenen Aktivitäten entfalten. Die Angebote richten sich an Vor- und Grundschulkindern und bedarf keiner Voranmeldung. Am Wochenende bietet die Weihnachtsmarktbühne im Schaugarten ein abwechslungsreiches Familienprogramm. Hier spielen und singen Fellbacher Musikvereine und regionale Künstler. Die Bühne bietet eine besondere Atmosphäre durch den beleuchteten Schaugarten.

In diesem Jahr verwandelt sich der alte Friedhof erneut in einen märchenhaften Wald. Pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 2. Dezember werden die liebevoll gestalteten Hörfiguren von der Firma AMF präsentiert. An den sieben Stationen können Besucher auf Knopfdruck jeweils eine Sequenz aus dem Märchen „Waldfest“ von Gustav Heick hören. Sie entführen die Besucher in den Wald mit einem lebhaften Treiben von Elfen, Gnommen, Elstern, Eulen und anderen fabelhaften Geschöpfen. Neben den Hörstationen sind aber auch neue



Überm Rathausinnenhof spannt sich ein Sternenhimmel.

Foto: Hartung

Märchenfiguren im Märchenwald versteckt, die auf ihre Entdeckung warten.

Ein Weihnachtsmarkt unterm Sternenhimmel

Der Weihnachtsmarkt bietet im Rathausinnenhof und an der Lutherkirche unter anderem Glühwein, verschiedene Getränke, Kulinarisches, Handwerk und Weihnachtsgeschenke. Durch die „Wechselzone“ erhalten die Besucher jede Woche neue Anreize. Von Donnerstag bis Sonntag wechseln sich hier lokale Anbieter, Vereine, Kunsthandwerker, kleinere Betriebe sowie Schulen und Kindergärten ab und bereichern so das Angebot. Traditionell können sich über das Amt für Soziales und Teilhabe verschiedene Vereinen, Schulen und bürgerschaftliche Initiativen in der BAFF-Weihnachtsmarktbude vorstellen und Geschenkideen anbieten; der Erlös kommt den Institutionen zugute.

Wer ein passendes Weihnachtsgeschenk sucht, wird sicher bei einem der Marktbesucher fündig. Diese bieten eine vielfältige Auswahl an Produkten wie Lederwaren, Selbstgebasteltem, regionalen Imkereierzeugnissen, Handarbeiten, Büchern, Wollwaren, Dekoartikeln, Wohnaccessoires, Handtaschen, Artikeln aus Metall und vielem mehr. Nach dem Einkauf locken die Genussstände mit einem umfangreichen gastronomischen Angebot, das von Gegrilltem über Langós, von Bowls über Hotdogs bis zu Schupfnudeln, süße Germknödel und Crêpes reicht. Dazu

gibt es eine reiche Auswahl an Süßwaren.

Neue und energieeffiziente Eisbahn auf dem Guntram-Palm-Platz

Beim Eisvergnügen in Fellbach heißt es endlich wieder: Schlittschuhe anschnallen und Pirouetten drehen – und dies energiebewusst! Die Veranstalter (Stadt Fellbach, Stadtmarketing e. V. und Stadtwerke Fellbach) haben sich für eine neue Eisbahn entschieden, die bis zu 40 Prozent weniger Energie verbraucht als vergleichbare Anlagen. Auch bei dem biologisch abbaubaren Kühlmittel wurde auf Umweltfreundlichkeit geachtet. Auf der großen Eisbahn auf dem Guntram-Palm-Platz kann sich die ganze Familie austoben und einen Wintertraum im ganz besonderen Stil erleben. Für das leibliche Wohl ist vor Ort gesorgt.

Öffnungszeiten: Der Weihnachtsmarkt ist vom 2. Dezember bis 22. Dezember montags bis mittwochs von 16 bis 20 Uhr sowie donnerstags bis sonntags von 12 bis 20 Uhr geöffnet, Imbissstände jeweils bis 21.30 Uhr. Alle Informationen – auch zum Kinder- und Bühnenprogramm – gibt es auf www.fellbach.de/weihnachten.

Informationen zur Barrierefreiheit der jeweiligen Veranstaltung gibt es im Veranstaltungskalender unter www.fellbach.de/veranstaltungen.

Weihnachtslotterie des Stadtmarketing

Der soziale Zweck steht bei der Fellbacher Weihnachtslotterie des Stadtmarketing Fellbach e. V. im Vordergrund. So wird der Gewinn der Lotterie an die Bürgerstiftung Fellbach und an die Aktion 6666 gespendet, um soziale Projekte in Fellbach zu realisieren und zu unterstützen. Ein Los kostet 2 Euro, drei Lose kosten 5 Euro, zehn Lose kosten 10 Euro und sind bis zum 23. Dezember im i-Punkt Fellbach, im Schmidener Reisebüro sowie in den Stadtteil-Rathäuser Schmiden und Oeffingen erhältlich. Zu gewinnen gibt es viele attraktive Preise der Fellbacher Unternehmen sowie einen Reisegutschein im Wert von 3000 Euro. Die Gewinnerlose werden am 15. Januar unter www.stadtmarketing-fellbach.de veröffentlicht.

Herzenswünsche von Kindern erfüllen

„Ein Stück des eigenen Glücks zurückgeben“ lautet das Motto der diesjährigen Weihnachtswunschaktion. Mit einer Patenschaft kann man Kindern ihre Herzenswünsche erfüllen; mehr Informationen gibt es unter www.weihnachtswunsch-fellbach.de.



Kinderwünsche werden wahr.

Weihnachtliches beim Stadtmuseum

Im Fellbacher Stadtmuseum in der Hinteren Straße 26 gibt es ab dem 7. Dezember von dienstags bis sonntags, jeweils von 14 bis 18 Uhr, und am Samstag von 11 bis 18 Uhr einen kleinen weihnachtlichen Verkaufshop in Zusammenarbeit mit dem Verein Kreativ Handeln e.V., den Landfrauen Fellbach und dem Evangelischen Verein Fellbach.

Am Samstag, 9. Dezember, von 14 bis 17 Uhr findet dort eine kreative Weihnachtswerkstatt für Kinder statt, und am 16. Dezember von 15 bis 17 Uhr wird eine Weihnachtskartengestaltung für Erwachsene angeboten.

Wieder „Saitenspiel“ in der Dionysiuskirche

Sven Götz und Henrik Mumm spielen ein abwechslungsreiches Programm

Die Reihe „Saitenspiel“ in der Dionysiuskirche Schmiden, Staffelfweg 2 schreibt Erfolgsgeschichte. Seit dem ersten Konzert im Mai 2022 haben die Gitarrenkonzerte mit ausgewählten Interpreten stets ein begeistertes Publikum gefunden. Am Samstag, 2. Dezember, 17 Uhr, sind mit Sven Götz und Henrik Mumm zwei Musiker zu Gast, die bereits im Oktober 2022 die Besucher zu Beifallstürmen hinrissen. Sie spielen diesmal ein Konzert-Programm mit eigenen Kompositionen, Weltmusik, Weihnachtsliedern, lyrischen, klangmalerischen Stücken, Jazz-Klassikern und brasilianischer Musik.

Der Gitarrist Sven Götz studierte Jazz-Gitarre und klassische Gitarre an der Musikhochschule Stuttgart. Er ist in verschiedenen Formationen aktiv und seit 1997 Dozent an der Musikschule Fellbach. Seine grenzüberschreitende Arbeit als Komponist und musikalischer Leiter führte ihn an verschiedene Theater, u.a. an die WLB Esslingen und das Badische Staatstheater Karlsruhe. Mit dem Bassisten Henrik Mumm verbindet ihn eine langjährige musikalische



Schon einmal begeisterten Gitarrist Sven Götz und Bassist Henrik Mumm bei „Saitenspiel“ in der Dionysiuskirche.
Foto: Kulturgemeinschaft

Freundschaft. Mumm studierte Bass u.a. bei Thomas Heidepriem in der Bigband des Hessischen Rundfunks und David Friesen in New York. Sein Interesse gilt der Verbindung von Jazz mit Musikkulturen der Welt. Dies führte ihn zusammen mit zahlreichen internationalen Künstlern wie Greetje Bijma, Allan Jacobson, Herbert Joos oder Helen Schneider.

Er spielt in kleineren Besetzungen und arbeitet mit klassischen Formationen wie dem Stuttgarter Kammerorchester zusammen. Henrik Mumm ist Dozent für Bass an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Der Eintritt zum rund einstündigen Konzert ist frei. Spenden sind willkommen.

James Bond trifft auf Drachenzähmer

Jahreskonzert „On Fire“ der Stadtkapelle Fellbach

„Wir heizen Ihnen in der kalten Jahreszeit so richtig ein“, heißt es in der Einladung der Stadtkapelle Fellbach zu ihrem Jahreskonzert am Sonntag, 25. November, 19 Uhr, in der Schwabenlandhalle. Das trägt nämlich den Titel „On Fire“ und steht unter dem Motto „Feuer“. Es ist das zweite von vier Konzerten, die sich jeweils mit einem der Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde beschäftigen.

Mit fast 50 Musizierenden präsentiert der Verein unter der musikalischen Leitung von Volker Eissele ein abwechslungsreiches Programm. Die

Jugendkapelle eröffnet passenderweise unter anderem mit der Feuerwerksmusik von Händel. Das große Blasorchester geht erstmal ins Kino. Hier lauert das Feuer an allen Ecken. In „Drachenzähmen leicht gemacht“ speien fliegende Drachen Feuer und stellen sich am Ende als doch gar nicht so böse heraus. Zu den erfolgreichsten Kino-Filmreihen zählt James Bond. Jeder hat seinen Lieblings Bond-Darsteller, egal, ob Sean Connery, Roger Moore oder Daniel Craig. Doch kein Bond ohne Musik. Das Bond-Thema ist zur Ikone ge-

worden und „Skyfall“ erhielt sogar den Oscar. Feurig und dramatisch geht es zu im Film „Pompeii“, der den Ausbruch des Vesuvs im Jahr 79 vor Christus erzählt. Vom Sonnenaufgang am Fuße des Vulkans bis zu heftigen Kämpfen der Gladiatoren und zum großen Ausbruch zeigen die Musiker die ganze Bandbreite ihres musikalischen Könnens.

Feuer steckt aber auch in latein-amerikanischer Musik. So gibt es beim Konzert auch das Latin Pop-Special zu hören, dessen heiße Rhythmen nicht nur in die Ohren, sondern auch die Füße gehen. Ein Saxophon-Ensemble präsentiert mit El Capéo einen Flamenco und ein Blechensemble reist in die Nacht von Havanna. Der feuerrote Faden des Konzertprogramms reicht sogar bis in die Oper. Das wohl bekannteste Stück aus Georges Bizets „Carmen“ ist der feurige Marsch „Les Toréadors“ voll spanischem Temperament.

Der Eintritt kostet 10 Euro für Erwachsene, ermäßigt 5 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Karten sind erhältlich an der Abendkasse und bei Bücher Lack.



Die Stadtkapelle freut sich auf ihr Jahreskonzert.

Foto: Hartung

HHC präsentiert Musiklegenden

Am Samstag, 2. Dezember, 18.30 Uhr, findet im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle Fellbach ein außergewöhnliches Akkordeonkonzert statt. Der 1. Handharmonika-Club (HHC) Fellbach lädt Musikliebhaber zu einem Abend voller musikalischer Legenden ein.

Unter dem Motto „Musiklegenden“ werden Hits von Bands wie Queen und Solokünstlern wie Bon Jovi, sowie Kompositionen des renommierten Filmkomponisten Ennio Morricone präsentiert. Das Akkordeonorchester des 1. HHC Fellbach verspricht eine mitreißende Darbietung, bei der die Vielseitigkeit des Instruments im Vordergrund steht.

Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 6 Euro. Interessierte können ihre Tickets entweder per E-Mail an kartenreservierung@hhc-fellbach.de reservieren oder sie montags ab 19.45 Uhr in der Musikschule Fellbach erwerben.

Adventskonzert mit Joy and Light

Der Gospelchor der Luther-Melanchthon-Gemeinde stimmt auch in seinem 27. Jahr auf die Adventszeit ein: – am Sonntag, 3. Dezember, um 17 Uhr in der Lutherkirche Fellbach. Im September bedachten die Zuhörer den Chor bei Auftritten in der Schweiz mit stehenden Ovationen. Jetzt dürfen die Besucher wieder mitreißende, bewegende und berührende Gospels zur Weihnachtszeit erwarten. Leiterin Beatrix Steinhübl, Schlagzeuger Jochen Zerweck und die groove-erprobte Band regen auch diesmal zu Mitklatschen und Mitsingen an. Der Eintritt ist frei.

Brahms-Requiem in der Pauluskirche

Am Ewigkeitssonntag, 26. November, 18 Uhr, führt das Fellbacher Vocalensemble „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms in der Londoner Klavierfassung auf. Dem großen Werk werden A-cappella-Motetten von Heinrich Kaminski und Rudolf Mauersberger gegenübergestellt, dazu erklingt Klaviermusik des „duo imPuls“. Als Gesangssolisten wirken Dorothea Kortus und Torsten Müller mit, die Gesamtleitung hat Klaus Müller.

Karten zu 18 Euro, ermäßigt 10 Euro sind beim i-Punkt und an der Abendkasse erhältlich.



Johanna Keune begleitet das Ensemble MannSingt! auf der Harfe.



Fotos: geliefert

Männergesang und Harfenklang

Adventskonzert mit MannSingt! und Johanna Keune in der Lutherkirche

Passend zur Adventszeit veranstalten das Fellbacher Kulturamt und die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach in der Lutherkirche zwei Konzerte, die musikalisch auf das nahe Weihnachtsfest einstimmen. Den Anfang macht am Samstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, das Männervokalensemble MannSingt! zusammen mit der Harfenistin Johanna Keune unter der Leitung von Kantor Manuel Knoll.

Unter dem Titel „Männergesang & Harfenklang“ erklingt ein stimmungsvolles Adventskonzert mit dem Männervokalensemble Mann-

Singt! und der Harfenistin Johanna Keune. Geleitet wird das Konzert von Manuel Knoll, der seit 2022 Kantor an der Lutherkirche Fellbach ist. Traditionelle Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt in berührenden Arrangements stehen in diesem Konzert neben neuen Kompositionen des Heidelberger Komponisten Jan Wilke. Zum ersten Mal ist das Ensemble MannSingt! zu Gast in der Lutherkirche. Gegründet von Peter Gortner, der derzeit Kantor der Christuskirche Karlsruhe ist, hat das Ensemble bereits mehrere CDs produziert und gastierte u. a. im Dom zu

Speyer, dem Altenberger Dom, der Kilianskirche Heilbronn sowie der St. Paul's Cathedral, London. 2022 erhielt es den 2. Preis beim Cornwall International Males Chorus Festival. Begleitet wird das Ensemble von der Harfenistin Johanna Keune. Aus Sinsheim stammend, erhielt sie schon früh Preise, studierte in Stuttgart und Karlsruhe und ist heute solistisch wie auch mit ihrem Harfenduo Harparlando zu hören.

Karten zum Preis von 15 Euro, ermäßigt 7,50 Euro, gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058.

Aus den Kathedralen des Exils

Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes lädt am Samstag, 25. November, im Rahmen ihres 100-jährigen Jubiläums zu einem Benefizkonzert des russischen Chores Esslingen für die Ukraine ein.

Unter der Leitung von Alevtina Prokhorenko werden unter dem Ti-

tel „Aus den Kathedralen des Exils“ sakrale Gesänge von Rachmaninov, Strawinsky, Gretschaninov, Schwedov, Schnittke u.a. dargeboten. Beginn des Konzerts in der Kirche St. Johannes ist um 20 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Schwäbisches Kabarett im Besen

Zu seinem Jahresabschluss hat der Städtepartnerschaftsverein Fellbach am Dienstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, die Kabarettistin Elisabeth Kabatek, in die Besenwirtschaft Rienth, Im Hasentanz, eingeladen.

Elisabeth Kabatek, gebürtige Schwäbin, lebt als Autorin, Kolum-

Instrumentenschau der Lyra Schmidten

Ob Groß oder klein, jung oder älter: alle, die sich fürs Erlernen eines Instruments interessieren, lädt der Musikverein Lyra am Samstag, 25. November, ins Feuerwehrmagazin in der Gotthilf-Bayh-Straße 38 zur großen Instrumentenschau ein.

Um 11 Uhr werden die Instrumente vorgestellt, danach spielt das Jugendorchester. Im Anschluss kann jedes Instrument ausprobiert werden und die professionellen Lehrer für Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Posaune, Gitarre, E-Bass und Schlagzeug beraten zur Frage, welches Instrument das Richtige ist. Fragen zu Ausbildung, Mitgliedschaft, Leihinstrumenten und Unterrichtsgebühren beantworten die Jugend- und Ausbildungsleiterinnen.



Bei der Instrumentenschau kann man Instrumente ausprobieren. Foto: Lyra

Bunte Bühne unter dem Motto „Respect!“

31. internationales Jugendtheaterfestival vom 28. November bis 2. Dezember

Vom 28. November bis 2. Dezember verwandelt sich das Jugendhaus Fellbach wieder in einen Theaterort der besonderen Art, wenn das Jugendtheaterfestival Bunte Bühne zum 31. Mal in seinen Räumen stattfindet. Das Fellbacher Jugendhaus ist dank seiner Größe und räumlichen Ausstattung hervorragend für ein Theaterfestival geeignet, da Auführungen, Diskussionen, Workshops und gemeinsame Mahlzeiten an einem Ort stattfinden können, womit sich die Bezeichnung „Festivalzentrum“ mehr als rechtfertigt.

Es sind aber auch die theaterbegeisterten Menschen, die in drei Spielgruppen dort aktiv sind. Sie organisieren und tragen die Bunte Bühne, unterstützt vom Théâtre du Sycomore aus Fellbachs französischer Partnerstadt Tournon-sur-Rhône. Beide Gruppen verbindet eine langjährige Freundschaft mit zahlreichen Kooperationsprojekten. Zur diesjährigen Bunten Bühne, werden Gäste aus Frankreich, Polen, Rumänien und Deutschland erwartet.

Die Organisatoren haben die Bunte Bühne 2023 unter das Motto „Re-

spect!“ gestellt. Dies vor dem Hintergrund, dass es noch ein weiter Weg ist zu einer gerechten und respektvollen Welt in der Gleichheit herrscht, in der die Würde des Menschen tatsächlich unantastbar ist. „Dafür lohnt sich zu engagieren (...) Mensch, Demokratie, Klima und Umwelt, allen muss mit dem größten Respekt begegnet werden, alle brauchen und verdienen unseren Schutz“, so die Bunte Bühne-Macher. • Programminformationen unter www.jugendhaus-fellbach.de/bunte-buehne

Großes Theater für kleine Leute

Großes Theater gibt es am Dienstag, 28. November, um 16 Uhr, im Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100. Das Theater HERZeigen (Tübingen) spielt im Rahmen der Bunten Bühne mit Licht und Schatten, viel Bewegung und humorvollen Figuren die zauberhafte, philosophische Geschichte „Der Bär, der nicht da war“ nach dem Buch von Oren Lavie für Kinder ab vier Jahren.

Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Rathaus, Marktplatz 2, sowie an der Tageskasse. Die Altersangabe sollte beachtet werden

Platzgestaltung für die Ortsmitte Oeffingen

Nach Bürgerbeteiligung: Vorstellung von konkreten Ideen

Die Diskussion war lebhaft, die Ergebnisse aber erstaunlich einheitlich – so das Fazit der Bürgerbeteiligung in Oeffingen. Rund 40 Bürger berieten in vier verschiedenen Gruppen, wie der Platz in der Ortsmitte gestaltet werden könnte. Anhand der Ergebnisse entwickelt die Studentin Clara Oberbeckmann jetzt zwei Gestaltungsvorschläge, die sie am Donnerstag, 7. Dezember, ab 19 Uhr, in der Festhalle Oeffingen vorstellen wird. Interessierte können sich zur Veranstaltung bis zum 4. Dezember über die Homepage der Stadt Fellbach anmelden.

„Wir wollen Raum für Veranstaltungen und Platz zum Sitzen haben“, so eine Bürgerin, die mit dieser Forderung vielen aus dem Herzen sprach. Die traditionellen Feste sollen weiter in der Oeffinger Ortsmitte stattfinden können. Trotzdem mahnten die Bürger Veränderungen auf dem Platz an der Hauptstraße an.

„Der Platz muss viele Funktionen erfüllen. Er ist Warteraum für den Nahverkehr, wird von der Gastronomie genutzt oder ist Festplatz und Aufenthaltsraum“, hatte Clara Oberbeckmann zu Beginn der Bürgerbeteiligung ausgeführt. Die Masterstudentin für Stadtplanung der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau erläuterte die Funktionen, die die Ortsmitte auch nach einer Umgestaltung er-



Viele Ideen zur Platzgestaltung in der Oeffinger Ortsmitte wurden bei der Bürgerbeteiligung entwickelt. Foto: Stadt Fellbach

füllen müsse. Die Fläche vor dem künftigen Bürgerbüro in Oeffingen ist momentan „eher unstrukturiert“ und nicht unbedingt attraktiv. Sie bietet durch die vorhandenen Parkplätze sowie die Bushaltestelle und den Brunnen nicht viel Raum, so das Resümee der Teilnehmer. Alle Gruppen bezogen daher auch das Umfeld mit ein, schlugen Verkehrsberuhigungen sowie Einbahnstraßen oder die Verlegung der Bushaltestelle vor. Mit diesen Anregungen arbeitet Clara Oberbeckmann in den kommenden Tagen an konkreten Ideen zur Platzgestaltung. Die fertiggestellte

Abschlussarbeit, die auch vom Leiter des Fellbacher Stadtplanungsamts, Christian Plöhn, betreut wird, soll Anfang 2024 im Bau- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden. Anschließend wird ein Planungsbüro beauftragt, einen Entwurf unter weiterer Einbeziehung der Öffentlichkeit auszuarbeiten. „Mit dieser Form der Planung verbinden wir fachlichen Input mit einer engagierten Bürgerbeteiligung“, ist sich OB Gabriele Zull sicher, die am 7. Dezember dabei sein wird.

• **Link zur Anmeldung:** shorturl.at/bsQVZ

Mit Jobclub fit für das Bewerbungsgespräch

Neunklässler der Zeppelinschule üben Bewerbungssituationen

Ein Vorstellungsgespräch – sei es für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz – ist immer eine besondere Herausforderung. Um diese wichtige Situation im Prozess der Berufsfindung zu üben, haben die

Neunklässler der Zeppelinschule über drei Tage hinweg beim Jobclub im Jugendhaus Fellbach teilgenommen.

Der Jobclub ist ein Planspiel, bei dem die Gemeinschaftsschüler an mehreren Stationen Übungen zu Situationen im Berufsleben machen und Informationen über ihre Stärken und Schwächen sowie verschiedene Berufsfelder erhalten. Herzstück des Planspiels ist dabei das Bewerbungsgespräch. Hierfür haben sich Experten verschiedener Betriebe

aus der Region Zeit genommen, um mit ihrem Fachwissen realistische Bewerbungsgespräche mit den Schülern zu führen.

Mit dabei waren unter anderem Mitarbeiter aus den Personalabteilungen von Daimler Benz, Kärcher, Bürkle Bau sowie der Kreissparkasse Waiblingen. Sind die Bewerbungsgespräche sehr gut verlaufen, gab es einen fiktiven Ausbildungsvertrag für die Schülerin oder den Schüler. Wichtig waren hier besonders die Rückmeldung über das Gespräch und darüber, was man noch besser machen könne, sowie eine vollständige Bewerbungsmappe.

Die Rückmeldungen von den Personalreferenten waren für die sehr motivierend. Ein großer Teil konnte einen oder mehrere Ausbildungs- oder Praktikumsplätze mit nachhause nehmen.



Im Jobclub werden Bewerbungsgespräche realitätsnah trainiert. Foto: Zeppelinschule

Mit dem Schiff von Dubai nach Indien

Antje Bastian nimmt mit ihrem Film „Willkommen an Bord“ die Gäste des Treffpunkt Mozartstraße am Dienstag, 28. November, mit auf eine Reise, die in Dubai beginnt und nach Südwest-Indien führt.

Entlang der Küste lassen sich malerische Städte und Landschaften entdecken, das bunte Treiben der einheimischen Bevölkerung erleben und nebenbei ein paar Eindrücke, wie es sich an Bord eines Kreuzfahrtschiffes leben lässt, erhalten. Gegen Ende der Reise bietet die Hauptstadt des Omans, Maskat, einige interessante Details zum Leben im Orient.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirte wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Mit der VHS ins Kunstmuseum

Zur Hajek-Ausstellung

Am Freitag, 24. November, bietet die VHS Unteres Remstal um 17.30 Uhr eine Führung durch die Hajek-Ausstellung im Kunstmuseum an.

Otto Herbert Hajek war Bildhauer, Zeichner, Druckgrafiker, Maler und Stadtikonograph, er mischte bereits seit den 1950er Jahren in der Kunstszene mit. Seine 1955/56 entstandenen bildhauerischen Arbeiten überwinden den bis dahin üblichen Begriff der „Plastik“. Als Avantgardist gehört Hajek in der zweiten Hälfte der 1950er Jahre zum Kern der informellen Bildhauer in Europa, und auch der Einsatz der Grundfarben für die formale Konzeption seiner Arbeiten, ist ein bedeutungsvolles Ergebnis des Farb-Form-Dialogs. Ebenso groß war die Aufmerksamkeit für seine Arbeiten aus den 1960er Jahren, die sogenannten „Farbwege“ und die Verankerung von Kunst im öffentlichen Raum. Die Kunsthistorikerin Romana Wojtynek erläutert eine Auswahl seiner Werke im Kunstmuseum.

Die Führung (Kurs 23H20434) findet am Freitag, 24. November von 17.30 bis 18.30 Uhr im Kunstmuseum in Stuttgart statt, die Gebühr beträgt 12 Euro zzgl. Museumseintritt von 6 Euro pro Person. Bezahlt wird vor Ort.

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 95880-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 28. November, findet um 17 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 einschließlich Finanzplanung bis 2027 der Stadt Fellbach, Wirtschaftsplan 2024 einschließlich Finanzplanung bis 2027 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung; hier: Stellungnahme der Fraktionen und Gruppierung
3. Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuungsangebote in Kindertagesstätten und Schulen (Kindergarten- / Schuljahr 2023/2024)
4. Änderung der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats Fellbach und Neuentwurf einer Wahlordnung
5. Qualifizierter Mietspiegel; hier: Inkrafttreten ab 1.11.2023 und erste Erkenntnisse im Rahmen der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels Fellbach
6. Fellbach-Haus in Suharekë/Kosovo; Erhöhung der Pauschale zur Finanzierung der Gehälter
7. Städtebauliche Rahmenplanung Ortsmitte Oeffingen; hier: Entwurf und Beschluss
8. Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften 08.05/1

„Rohrland“ (ehemaliges Freibadareal) in den Planbereichen 08.05 „Rohrland“, 08.08 „Rotenbergstraße“, 06.03 „Kühegärten“ und 11, Stadtteil Fellbach; hier: Zustimmung zum Vorentwurf mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

9. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 01.01 „Auf der Höhe“ (Schaflandstraße 58) im Planbereich 01.01 „Auf der Höhe“, Stadtteil Fellbach

10. Aufstellung des Bebauungsplans 06.04/2 „Mittlerer Weg“ im Planbereich 06.04, Gemarkung Fellbach; hier: Entwurfsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange

11. Grünstrategie Fellbach; hier: Fassadenbegrünungsprogramm an städtischen Gebäuden

12. Verschiedenes

Hinweise:

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Öffentliche Zustellung

Herrn Gustav Joo, zuletzt gemeldet, Oeffinger Str. 44 in 70736 Fellbach, derzeitiger Wohnort unbekannt, ist ein Schreiben des Kämmereramts vom 21.9.2023 zu eröffnen.

Herrn Gustav Joo wird hiermit Gelegenheit gegeben, den Bescheid innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach – Kämmereramt, Zimmer 133, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten einzusehen.

Stadttunnel gesperrt

Aufgrund technischer Wartungsarbeiten der PKE Verkehrstechnik muss der Fellbacher Stadttunnel in der Nacht von Mittwoch, 29. November, auf Donnerstag, 30. November, ab 20 Uhr bis 6 Uhr in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt werden.

Erfolgreich zurück in den Beruf

Am Donnerstag, 30. November, findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Waiblingen, Mayenner Straße 60, von 10 bis 12 Uhr eine Informationsveranstaltung zum beruflichen Wiedereinstieg nach einer Eltern- oder Pflegezeit statt.

Die Rückkehr ins Berufsleben nach einer längeren Auszeit wirft viele Fragen auf und will gut geplant sein. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Waiblinger Agentur für Arbeit, Petra Persigehl, steht als Ansprechpartnerin für Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg zur Verfügung. Sie berät Interessierte bei ihrer Rückkehr in den Beruf, beantwortet Fragen und zeigt mögliche Wege und Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Die Infoveranstaltung ist kostenfrei. Interessierte können sich unter Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.



Für unser Amt für öffentliche Ordnung suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine:n

Sachbearbeiter:in für die Bußgeldbehörde (m/w/d) in EG 9a TVöD

Für die Fellbach Event & Location GmbH suchen wir eine

Leitung (m/w/d) Hausmanagement

Für unser Amt für öffentliche Ordnung suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine:n

Sachbearbeiter:in für Straßenverkehrsangelegenheiten (m/w/d) in EG 9a TVöD

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage

jobs.fellbach.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sparen im Advent mit dem VVS

An allen Adventswochenenden gelten beim VVS Einzel-Tages-Tickets am jeweiligen Tag als Gruppen-Tages-Ticket – auch die Stadt-Tickets, die es in rund 50 Kommunen im Verbundgebiet gibt. Das bietet einen großen Sparvorteil: An den insgesamt acht Tagen (2./3. Dezember, 9./10. Dezember, 16./17. Dezember und 23./24. Dezember) kann nicht nur eine Person mit dem Einzel-Tages-Ticket fahren, sondern es dürfen zum selben Preis noch bis zu vier weitere Personen mit. Das Angebot ist also wie geschaffen für einen Ausflug auf einen Weihnachtsmarkt mit den Freunden oder zum Weihnachtsshopping mit der Familie. Mit der Aktion möchte der VVS gezielt

Personen ansprechen, die bisher nur gelegentlich mit Bus und Bahn fahren.

Normalerweise kostet ein Gruppen-Tages-Ticket zwischen 12,60 Euro für eine Zone und 22 Euro fürs gesamte VVS-Netz. Das Einzel-Tages-Ticket kostet je nach Anzahl der Zonen zwischen 6,20 und 15,60 Euro. Mit dem Angebot lassen sich bis zu 6,40 Euro sparen. Bis zu 7,20 Euro können Fahrgäste sparen, wenn sie ihr Tages-Ticket als Handy-Ticket über die App „VVS Mobil“ kaufen. Tages-Tickets gibt es aber auch am Automaten, beim Busfahrer oder teilweise in Verkaufsstellen. Wer ein Stadt-Ticket für die Gruppe kauft, zahlt 3,50 statt 7 Euro.

Standesamt

Geburten

Hermann Lange, Schmidten: 24. November, 85 Jahre.

Regina Kornmann, Fellbach: 24. November, 85 Jahre.

Sieglinde Reber, Schmidten: 24. November, 80 Jahre.

Tamara Müller, Fellbach: 24. November, 80 Jahre.

Ute Gerda Umbscheiden, Fellbach: 24. November, 80 Jahre.

Heidrun Lang, Fellbach: 26. November, 85 Jahre.

Christine Hechler, Schmidten: 27. November, 85 Jahre.

Krystyna Hergesell, Fellbach: 27. November, 85 Jahre.

Ursula Würsig, Oeffingen: 28. November, 85 Jahre.

Martin Preitschaft, Oeffingen: 29. November, 80 Jahre.0

Eheschließung

Lia Melina Beer und **Jan Wernersbach**,

Mainz, Am Römerlager 30.

Victoria Belèn Zuliani und **Martin Michael Knörr**, Fellbach, Eberhardstr. 75.

Eiserne Hochzeiten

Elfriede und **Walter Flach**, Oeffingen: 28. November.

Hildegard und **Kurt Fitzner**, Schmidten: 28. November.

Diamantene Hochzeiten

Ute und **Dr. Roland Jäger**, Schmidten: 29. November.

Ursula und **Karl Jäger**, Fellbach: 29. November.

Goldene Hochzeit

Gjylsha und **Halil Gashi**, Fellbach: 23. November.

Sterbefälle

Elisabeth Richter, geb. Teufel, Fellbach: 12. Oktober, 98 Jahre.

Günter Müller, Fellbach: 24. Oktober, 80 Jahre.

Heidi Bärbel Gutbrodt, Fellbach: 7. November, 84 Jahre.

Anni Gisela Käthe Frenz, geb. Brack, Oeffingen: 10. November, 87 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 23. November: 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung, Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide Seniorenhaus Hindenburgstraße, beide Kurse ausgebucht; 18.30 Uhr Einlass Vortrag: „Irrgarten Supermarkt“ mit Sabine Lindenmeier, Schlössle Gewölbekeller.

Montag, 27. November: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Kartenrunde; 14.30 Uhr Büro geöffnet, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness (TVoe), Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 28. November: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, ausgebucht, Schlössle; nach Vereinbarung Beratung „vorsorgende Papiere“.

Mittwoch, 29. November: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide Kurse ausgebucht, beide Schlössle.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 23. November: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Englisch Conversation; 14 Uhr Schach/Skat; 14.30 Uhr Doppelkopf, alle TPM.

Freitag, 24. November: 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.

Montag, 27. November: 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatterstr.; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 10.45 Uhr Französisch; 14 Uhr Vortrag: „Erste Hilfe ganz einfach“, für Angemeldete, alle TPM; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 28. November: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene Anfänger; 15 Uhr „Eine Kreuzfahrt von Dubai nach Westindien – Willkommen an Bord“, mit Antje Bastian, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711/5856 7660 oder E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 29. November: 9 Uhr und 10 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatterstraße;

14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung/Vorsorgende Papiere für Angemeldete; 16 Uhr Café momentan, beides im TPM.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 23. November: 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene; 18 Uhr „Die letzten Dinge“ – Bestattungsvorsorge mit dem Bestatter Robert Klein, in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat.

Montag, 27. November: 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl; 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Singkreis mit Kai Müller; 14 Uhr Kartenspieler-Runde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 28. November: 10 Uhr „Fünf Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgende Papiere, nach telefonischer Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 15 Uhr Vortrag: „An wird hoch geschmauset“, beide DBH.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrfahren

Jahrgang 1936/37 Schmiden

Mittwoch, 6. Dezember: 12 Uhr Jahrgangstreffen mit Mittagessen, Lausterer Besen, Neustädterstr. 55.

Landfrauen Fellbach

Neues Tanz-Angebot „Line-Dance“ ab sofort jeden Donnerstag, Training für Körper und Kopf, Anmeldung und Informationen bei Frau Di Filippo unter 0711/504 30 300.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wie gewohnt geöffnet: samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Politik und Parteien

FDP Fellbach

Montag, 4. Dezember: 19.30 Uhr Mitgliederversammlung 2023 mit folgender Tagesordnung: Begrüßung, Genehmigung, Geschäftsbericht, Berichte aus Berlin mit Prof. Dr. Stephan Seiter MdB; Berichte aus der Landespolitik mit Julia Goll MdL, Verschiedenes, Weingut Heid, Cannstatterstraße 13/2.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Montag, 27. November: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Conrad, Tel. 0711/5788 230, E-Mail: praxis.conrad@gmail.com

Mittwoch, 29. November: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. 0160/840 1072, E-Mail: info@die-blume.com

Stadtmacher Fellbach

Montag, 27. November: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 0711/517 0187.

Freitag, 1. Dezember: 18 bis 21 Uhr Glühweinstand der Stadtmacher Fellbach: „Heißer Glühwein – heiße Themen“, Brunnen-

platz am Stadtteilrathaus Schmiden.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

Sonntag, 3. Dezember: 17 Uhr Adventskonzert Joy and Light, Lutherkirche.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Samstag, 2. Dezember: 18.30 Uhr Akkordeonkonzert, Eintritt 12 Euro – 6 Euro für Schüler und Studenten, Karten an der Abendkasse oder vorab über kartenreservierung@hhc-fellbach.de, Hölderlinaal SLH.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de

Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 8604 868, Chorproben Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Str. Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Freitag, 24. November: 17.30 Uhr Chorprobe.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Donnerstag, 30. November: 19 Uhr Eröffnung der Ausstellung: „Wir sind Deutschland – Wie engagieren sich junge Leute für ihr Land?“, Ausstellung bis zum 7. Dezember in der Galerie, zu den Öffnungszeiten.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt bis zum 23. November: „Jahresausstellung“, Kunstvereinskeller.

KunstWerk Fellbach

Schorndorfer Str. 33 – Eingang B

Freitag, 1. Dezember: 19 Uhr Vernissage zur Jahresausstellung: „Werkschau23“, Ausstellung besuchbar bis zum 7. Januar, Galerie Kunstwerk.

Sonntag, 3. Dezember: 14 bis 18 Uhr Tag des offenen Ateliers.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

Mittwoch, 6. Dezember: 19 Uhr, Eröffnung der Ausstellung Michael Luz „Tagesillustrationen“; Ausstellung bis 1. Januar.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 23. November, bis Mittwoch, 29. November:**

„Achteinhalb“, Do 20.15 Uhr (OmU).

„Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“, Do bis So 17.15 Uhr.

„Anatomie eines Falls“, Fr bis So 19.45 Uhr (OmU), Mo bis Mi 17 Uhr.

„Die Theorie von Allem“, Mo bis Mi 20.15 Uhr.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Donnerstag, 23. November: 17.30 Uhr Gut geplant ist schnell gekocht: mit Meal-Prep, Raum 04.

Freitag, 24. November: 18 Uhr Strudel: Variationen von pikant bis süß, Lehrküche.

Samstag, 25. November: 14 Uhr Mein Android-Smartphone oder Tablet anwenden, Raum 05; 15 Uhr Gutsle für die Weihnachtszeit: Backen mit Vollkorn, Lehrküche.

Jugendtechnische Schule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

Donnerstag, 23. November: 14.30 Uhr Excel für Kinder, vhs Raum 07.

Samstag, 25. November: 13.30 Uhr Einstiegskurs 3D-Druck „Pfeife“, vhs Raum 07.

Mittwoch, 29. November: 15 Uhr Flachsenboot, Raum 11.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 26. November: 10 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Gottesdienst, Kleinfeldfriedhof.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 26. November: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 26. November: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 26. November: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Samstag, 25. November: 14 Uhr Basar Oeffingen, Johanneskirchzentrum.

Sonntag, 26. November: 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 24. November: 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

Samstag, 25. November: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Christus König; 20 Uhr Benefizkonzert Ukraine.

Mittwoch, 29. November: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 25. November: 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 26. November: Die Wort-Gottesfeier entfällt wegen gemeinsamen Festgottesdienst in Oeffingen.

Dienstag, 28. November: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19 Uhr ital. Pastoralrat: Sitzung.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 23. November: 18 Uhr Infoabend Firmung 2024, MKH; 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Freitag, 24. November: 15 Uhr Krippenspiel Schmiden: Probe; 17 Uhr Kinderchor.

Samstag, 25. November: 18 Uhr Nachtreffen: Zeltlager Schmiden.

Montag, 27. November: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 28. November: 19 Uhr Treffpunkt Ökumene: „Sankt Nikolaus – zwischen Kult, Klamauk und Kommerz“.

Mitwoch, 29. November: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, alle MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 24. November: 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, Gemeindezentrum; 17 Uhr Krippenspiel Oeffingen: Proben Chor und Spieler; 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 26. November: 10 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium.

Dienstag, 28. November: 15 Uhr Krippenspiel Oeffingen: Proben Chor und Spieler.

Mittwoch, 29. Oktober: 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Oeffingen: öffentliche Sitzung, Gemeindezentrum.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 26. November: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 26. November: kein Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 26. November: 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 24. November: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 26. November: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 26. November: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 28. November: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Samstag, 25. November: 18 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 29. November: 20 Uhr Gottesdienst.

Treffpunkt Ökumene Schmiden

Dienstag, 28. November: 19 Uhr „Sankt Nikolaus – zwischen Kult, Klamauk und Kommerz“, Referent: Prof. Dr. Werner Mezger (Uni Freiburg), Maximilian-Kolbe-Haus.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 19. November: 10 Uhr Vortrag „Wir kann man erfahren was in Zukunft geschieht?“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr.

Samstag, 25. November: ab 7 Uhr ist die

AWO auf dem Fellbacher Wochenmarkt vertreten mit Handarbeiten wie Socken, Schals und weiterem für den guten Zweck.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverband Fellbach

Ringstraße 7

Die DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Freitag, 24. November (13 bis 18 Uhr Schmiden) und **Samstag, 25. November** (7 bis 12 Uhr Fellbach): DRK auf den Wochenmärkten.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Info unter Telefon 07151/ 994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr, Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorferstr. 37/1. Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach u. Umgebung e.V. Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/

512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Montag, 27. November: 19 Uhr Herbstversammlung mit der Tagesordnung: Berichte, Vortrag und Diskussion „Umsetzung des Gebäudeenergiegesetz“, Aktuelles aus den Beratungsstunden, Festhalle Schmiden.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Handball

Samstag, 25. November: 16 Uhr BK wJB1 HSC Schm/Oeff – SV Fellbach; 18 Uhr BL M2 TSV Schmid2 – MTV Stuttgart; 20 Uhr BWOL F1 HC Schm/Oeff – HG Ofter/Schw, alle Sporthalle Schmid2.

Sonntag, 26. November: 13 Uhr BK mJA2 HSC Schm/Oeff – Hbi Weil/Feuer; 15 Uhr BWOL mJA1 HSC Schm/Oeff – TV Plochingen; WL M1 TSV Schmid2 – TSV Wolfschlu., alle Sporthalle Schmid2.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmid2, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Winterymnastik bis 25. März, immer mon-

tags 19 bis 20 Uhr, alte FSG-Turnhalle.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmid2

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 14 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmid2.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmid2.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmid2; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschiedenen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanzsaal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich.

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmid2, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 22. November: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; und Passagen Apotheke, Ostendstr. 67, S-Ost.

Donnerstag, 23. November: Kron Apotheke, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt; und Apotheke im E-Center, Stuttgarterstr. 46, S-Feuerbach.

Freitag, 24. November: Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen; und Widderstein Apotheke, Widdersteinstr. 23, S-Untertürkheim.

Samstag, 25. November: Sofien Apotheke, Hallschlag 17, S-Bad Cannstatt; und Ostend Apotheke, Ostendstr. 60, S-Ost.

Sonntag, 26. November: Kur Apotheke König-Karl-Passage, Badstr. 9, S-Bad Cannstatt; und Spiess'sche Apotheke, Strümpfelbacherstr. 29, Weinstadt-Endersbach.

Montag, 27. November: Florians Vital Apotheke, Bahnhofstr. 125, Fellbach; und Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, WN-Neustadt.

Dienstag, 28. November: Sonnen Apotheke, Bahnhofstr. 4, WN-Kernstadt Süd; und Romeo Apotheke, Tapachstr. 2 A, S-Rot.

Mittwoch, 29. November: Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Schmid2; und Engel Apotheke, Danziger Platz 1, WN-Süd.

Wichtige Rufnummern

| | |
|--|---------------------------|
| Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransport | 07151 19222 |
| Friedhof Fellbach | 0711 582468 |
| Friedhöfe Schmid2 und Oeffingen | 0711 584424 |
| Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung | 07151 501-1622 oder -1608 |
| Rems-Murr-Klinikum Winnenden | 07195 591-0 |
| Polizei | 0711 5772-0 |
| Stadtverwaltung und Schulen | 0711 5851-0 |
| Stadtwerke Fellbach | 0711 57543-0 |
| Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) | 0711 584408 |
| Störung Gas, Wasser | 0711 578 1111 |
| Störung Elektrizität | 0711 57543-70 |
| Überfall, Unfall | 110 |